

Liebe Sportlerinnen und Sportler,  
liebe Gäste,

Gänsehautfeeling ist angesagt - und das wahrlich nicht nur bei den rund 600 Sportlerinnen und Sportlern, die am 28. Juni mit dem Sprung ins kühle Nass des Attenhausener Baggersees den 34. Unterallgäuer Triathlon eröffnen. Besondere Momente beschert dieses Event zweifellos auch denjenigen, die „nur“ am Rande der Schwimm-, Lauf- und Radstrecke dabei sind. Ich jedenfalls freue mich schon darauf - nicht zuletzt auch, weil ich als Schirmherr bei der Siegerehrung zumindest einen kleinen aktiven Part übernehmen darf 😊.

Schon jetzt kann ich aber allen Teilnehmern versichern, dass nicht nur die, die dann auf dem Treppchen stehen werden, meinen größten Respekt haben. Unabhängig von der gewählten Distanz und der erreichten Zeit leisten nämlich alle, die sich an einen Triathlon wagen, etwas Großartiges. Schon allein die Tatsache, dass man sich dafür im Vorfeld auf drei unterschiedliche Sportarten vorbereiten muss, beeindruckt mich enorm. Und wer das macht, darf von sich ohne Wenn und Aber behaupten, einen unbändigen Willen und ein besonderes Maß an Durchhaltevermögen zu haben.

Apropos Durchhaltevermögen - das zeichnet auch die Ottobeurer Triathlon-Abteilung aus, die einmal mehr mit viel Zeitaufwand im Vorfeld einen perfekt vorbereiteten Wettkampf präsentiert. Ein großes Dankeschön an das Team um Patricia Hess und Markus Empl-Fröhlich und alle Helferinnen und Helfer! Genauso gilt mein Dank den Sponsoren, ohne die es garantiert keinen Unterallgäuer Triathlon gäbe.

Schöne Stunden in und um Ottobeuren wünscht Ihnen

Ihr Landrat

Alex Eder